

DRŽAVNO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2017./2018.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA II

8. razred, program učenja jezika od 4. razreda izborne nastave

učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	30
---------------------	----

Aufgabe 1							
Lies zuerst die Überschriften (A-J). Hör dann die sieben Texte (0-7) und ordne dann jedem Text die passende Überschrift zu. Zwei Überschriften bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Du hörst die Texte zweimal. Nach dem Hören hast du 2 Minuten Zeit, um deine Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.							
							7 Punkte
A	Schriftsteller						
B	Hilfsbereitschaft						
C	Familie						
D	Sportlehrer						
E	Urlaub						
F	Traum						
G	Der rote Teppich						
H	Tradition						
I	Wochenmarkt						
J	Kindheitserinnerungen						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
A							

Aufgabe 2	
Lies zuerst die folgende Aufgabe. Hör dir danach den Text „Das Amazon der Medien“ an und wähle die richtige Antwort. 0 ist ein Beispiel. Du hörst den Text zweimal. Anschließend hast du 2 Minuten Zeit, um deine Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.	
8 Punkte	
0.	Facebook ist das... soziale Netzwerk der Welt. a) beste b) größte c) kleinste
1.	Wie viele Amerikaner informieren sich über Facebook? a) 1,3 Milliarden. b) Jeder dritte. c) Mehrere Millionen.
2.	Wieviel Prozent der Nachrichten werden über Facebook verbreitet? a) Zwanzig. b) Zwei. c) Zwölf.
3.	Heutzutage erfolgen die Seitenbesuche immer mehr über... a) PCs. b) Laptops. c) Handys.
4.	Im Vergleich zu traditionellen Medien verdient Facebook durch Werbung a) weniger. b) genauso viel. c) mehr.

5.	Die Musikindustrie verkauft heute vorwiegend ... a) traditionelle Medien. b) ganze Alben. c) einzelne Songs.							
6.	Es wäre besser für die Zeitungen, einzelne... im Netz anzubieten. a) Ausgaben b) Artikel c) Blätter							
7.	Facebook erreicht... der Menschen auf der Welt. a) ungefähr fünf Millionen b) etwa ein Fünftel c) fast die Hälfte							
8.	Wegen Facebook hat traditioneller Journalismus... a) keine Zukunft. b) einen größeren Markt. c) stärkere Konkurrenz.							
Quelle: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/736804_Das-Amazon-der-Medien.html (14.12.2016.)								
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
b								

Aufgabe 3								
Ordne das Gespräch der Reihe nach. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.								
								8 Punkte
FREUDE AUF DIE FERIEEN								
A.	Mensch, toll, nur noch fünf Wochen bis zu den Ferien!							
B.	Natürlich. Musik von YouTube auf mein Handy runterzuladen.							
C.	Dann musst du aber aufpassen, dass du nicht zu viel Sonne kriegst.							
D.	Im Moment weiß ich nur, dass wir zu Hause bleiben.							
E.	Daran habe ich überhaupt nicht gedacht. Freue mich schon jetzt auf das neue 3D - Spiel, das ich zum Geburtstag bekommen habe.							
F.	Au, ist das fein! Wir fahren dieses Jahr wieder an die Adria. Da kann ich den ganzen Tag faulenzen und schwimmen.							
G.	Das kann aber auch interessant sein. Fahrrad fahren, wandern und spazieren gehen.							
H.	Na dann wirst du bis Ende der Ferien ganz viereckige Augen haben. Fällt dir nichts Besseres ein, als vor dem Computer zu sitzen?							
I.	Keine Sorge, bin immer im Schatten ☺ Und wie sehen die Ferien bei dir aus?							
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A								

Aufgabe 4 Der Text „Kleine Geschichte des Rap“ hat acht (0-8) Lücken. Lies den Text und wähle für jede Lücke den passenden Satz oder Satzteil aus der Satzliste (A-J). Zwei Satzteile passen in keine Lücke.							
							7 Punkte
<p align="center">Kleine Geschichte des Rap</p> <p>Sicher kennst du Rap, den es ja auch auf Deutsch seit langem gibt. Rapper sind heute auch international anerkannte Musiker und Künstler. 0. Aber woher kommt diese Musikrichtung, und was macht sie so besonders?</p> <p>Rap kommt aus der afroamerikanischen Kultur. Rhythmen kamen in den so genannten "work songs" vor, 1. _____ Ein weiterer Ursprung findet sich in den afro-amerikanischen Kirchen, wo der Priester zwischen Sprache, Sprechgesang und Gesang wechselte. Später wurden auch im Sprechgesang politische Botschaften verbreitet.</p> <p>DJs verwendeten in den 1970er Jahren zunehmend Sprüche und Kommentare in einem Slang, 2. _____ Dies taten sie sehr viel in Reimen zum Rhythmus der Musik. Als die Rap-Einlage dann zu einem festen Bestandteil der Musik des DJs wurde, wurden auch die Texte länger, und man begann, Geschichten zu rappen und auf diesem Weg seinen Ansichten und Gefühlen Ausdruck zu verleihen.</p> <p>In den frühen 1980ern hatten Rap-Interpreten wie Grandmaster Flash erstmals auch kommerziellen Erfolg. Später etablierten bis heute bekannte Rapper wie Run-DMC, oder die Beastie Boys 3. _____ Gruppen wie Public Enemy haben den neuen Musikstil ausgenutzt, um ihre Botschaften zu verbreiten. Dabei handeln die Texte oft von Problemen mit Kriminalität und Drogen. Manche Rapper distanzieren sich eindeutig davon, andere nicht. 4. _____ die bei weitem in der Überzahl sind, werden in den Texten teilweise Schimpfworte genutzt. Dies führte zu der Bezeichnung Conscious/Street Rap. Der aggressive Verbrecher-Stil (Gangsta-Rap) verkauft sich in der Hauptzielgruppe der Jugendlichen besser als schwere Raptexte. Die großen Verlagskonzerne suchen auch deshalb auf der Straße nach „Stars“. So entstand ein Zerrbild des Rap. Doch das Besondere am Rap bleibt: er erlaubt weit mehr Textinhalt in einen Song zu packen, 5. _____ Rap ist heute ein internationales Geschäft. 6. _____ als Sprachrohr für die Probleme in den Pariser Vorstädten sehr erfolgreich entwickelt. Aber auch in Großbritannien, Italien, Deutschland, Polen, Iran, Japan, Österreich, Russland und 7. _____</p>							
A.	Aber woher kommt diese Musikrichtung und was macht sie so besonders?						
B.	diesen Musikstil auch außerhalb der Ghettos.						
C.	als das sonst beim Gesang möglich ist.						
D.	der Schweiz erfreut sich Rap immer größerer Beliebtheit.						
E.	das viele berühmte Sänger waren,						
F.	Von den männlichen Rappern,						
G.	Vor allem in Frankreich wurde der Rap,						
H.	der Jugendlichen kennt die Songtexte auswendig.						
I.	die eigentliche Gesänge der Feldarbeiter waren.						
J.	den die Jugendlichen verstehen konnten.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
A							